

## NACHRICHTEN

## Naturprodukt Aloe Vera

VADUZ – Die Selbsthilfegruppe für Venenleidende und offene Beine lädt Sie am Dienstag, den 30. September im Betagtenwohnheim, St. Florinsgasse 16, Vaduz zum Vortrag über das Thema «Die positiven Eigenschaften der Aloe Vera» ein. Diese Pflanze ist schon seit Jahrhunderten speziell den Indianern, Ägyptern, Römern, Griechen und Chinesen bekannt.

In den letzten Jahren werden immer mehr Europäer auf die Pflanze aufmerksam. Falsche Ernährung, UV-Strahlen, Umweltbelastung, Rauchen – um ein paar Auslöser zu nennen – bringen «die innere Ordnung», die lebensnotwendig ist, in unserem Körper durcheinander und die negativen Auswirkungen im Körper kommen meist erst viel später.

Die in der Aloe Vera enthaltenden Nährstoffe (erwiesene 300 bioaktive Stoffe) helfen uns, «die innere Ordnung im Körper aufrechtzuerhalten». Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sind Sie herzlich zu unserem Vortrag eingeladen. Eintritt frei. Für Fragen und Informationen wenden Sie sich an Brigitte Frommelt, Tel. 384 11 90. (Eing.)

## Mit dem Reisebus ins Ravensburger Spieleland

MAUREN – Wie wärs mit einem Tag voller Spass im Spieleland in Ravensburg mit seinen zahlreichen spannenden Neuigkeiten? Schauen, staunen, entdecken und spielen – das Ravensburger Spieleland bietet Spass und Unterhaltung für die ganze Familie! (für Kinder von 2 – 14 Jahren) Und dazu das Reisen im topmodernen Reisebus macht Ihren Kindern bestimmt Spass und Freude, ist sicher, bequem und die Zeit vergeht wie im Fluge.

Wetten, dass Sie und Ihre Familie diesen Tag nicht so schnell vergessen werden? Wir treffen uns bei jeder Witterung am Montag, den 13. Oktober beim Weiherring/Spielplatz in Mauren um 9 Uhr. Zusammen fahren wir mit dem Reisebus nach Ravensburg. Für eine kinderfreundliche Unterhaltung an Bord ist gesorgt. Die Rückfahrt treten wir um 16.30 Uhr an. Der Preis für Erwachsene ist 50 Franken, für Kinder ab 3 Jahren 38 Franken. Anmeldungen: unter Telefon 373 59 31, Frau Büchel.

## Kurs für Fähnriche

SCHELLENBERG – Der Liechtensteiner Fahnen-Verein führt am Samstag, 27. September um 14 Uhr, im Gemeindesaal Schellenberg zum wiederholten Mal einen Ausbildungskurs für Fähnriche durch. In diesem Kurs wird der praktische Umgang mit der Fahne gelehrt, so unter anderem: Die Grundregeln und das Verhalten bei Auftritten zu Konzertanlässen, Festveranstaltungen, Fahnenweihe, Fahnengruss sowie bei Auftritten in der Kirche und auf dem Friedhof. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Festwirtschaft. (Eing.)

## Gewinner ermittelt



VADUZ – Das Urlaubsgewinnspiel der «mobikom [liechtenstein] AG» mit ihrem Netz FL1 und dem Reisebüro Kuoni in Vaduz ist entschieden. Frau Melanie Wiesner aus Schaan gewann die einwöchige Ferienreise für zwei Personen nach Elba. Vor wenigen Tagen konnten «mobikom [liechtenstein]» Geschäftsführer Michael Ammann (rechts) und Reisebüro Kuoni Geschäftsführer Peter Bernatzik (links) der glücklichen Gewinnerin das Flugticket überreichen. FL1 und Kuoni wünschen viel Vergnügen.

## Zu Fuss zur Schule

## Schaaner Aktion «Zu Fuss zur Schule» ein Grosse Erfolg

SCHAAN – Mit einer einwöchigen Aktion hat die Kommission Schulwegsicherung zusammen mit der Schaaner Primarschule und den Kindergärten die Kinder motiviert, ihren Schul- oder Kindergartenweg zu Fuss zu erleben. Die Beteiligung hat alle Erwartungen bei weitem übertraffen.

Wie bereits berichtet, haben alle Kindergärtner und Schüler anlässlich dieser Aktionswoche einen Umhänger mit einer persönlichen «Zu Fuss zur Schule»-Karte erhalten, auf der sie Smileystempel sammeln konnten. Je öfter sie in der Woche vom 22. bis 26. September zu Fuss zur Schule gegangen sind, desto mehr Smileys haben sie von ihren Lehrpersonen erhalten.

Die Auswertung der gesammelten Smileys aller Kinder ergab ein sensationelles Resultat: 97 Prozent der Kindergärtner und über 99 Prozent der insgesamt 306 Schüler und Schülerinnen sind in dieser Woche zu Fuss zur Schule gegangen.

## Alle sind Gewinner

Am letzten Tag der Aktionswoche sind die Kinder von ihrer Schule bzw. vom Kindergarten aus in einem Sternenlauf zum Schaaner Rathauszelt gelaufen, wo die Gruppensieger einen Preis entgegennehmen durften. Aufgrund der enormen Beteiligung – über 15 Klassen erzielten eine 100prozentige Teilnahme – mussten die Sieger ausgelost werden. Als Glücksfee fungierte der für Schulwegsicherung beauftragte Landespolizist Markus Ott. Die Preise wurden vom Schaaner Vorsteher Daniel Hilti den glücklichen Gewinnerklassen übergeben. «Alle sind Gewinner», kommentiert ein sichtlich zufriedener und strahlender Mar-



An der Abschlussveranstaltung stellten sich alle Kinder gemeinsam zu einem Gruppenfoto.

kus Ott diese erfolgreiche Aktion. In einer kurzen Ansprache ermunterte Markus Ott die Kinder, weiterhin zu Fuss zur Schule zu gehen. Die Gruppensieger heissen in der Kategorie Kindergarten «Rebera Nord3», in der Kategorie 1. bis 3. Klasse «Klasse 1a» und in der Kategorie 4. und 5. Klasse «Klasse 5a».

## Weshalb zu Fuss zur Schule?

Für die Entwicklung von Kindern bietet der Schulweg einen grossen Erfahrungsschatz: Mädchen und Buben finden neue «G'schpänle», tauschen Geheimnisse aus, streiten und versöhnen sich, verabreden sich und lernen – vielleicht zum ersten Mal – ohne erwachsene Bezugspersonen erste Schritte in die Selbstständigkeit. Aber nicht nur für das soziale Ler-

nen des Kindes ist der gemeinsame Weg zur Schule von Bedeutung, auch die gesunde körperliche Entwicklung wird damit unterstützt. Ebenso wichtig sind die Lernerfahrungen im Umgang mit dem Strassenverkehr, wengleich wir Erwachsenen uns der Spontaneität unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer bewusst sein und als Automobilisten entsprechend handeln müssen.

## Langfristiges Projekt

«Die Kommission Schulwegsicherung verfolgt deshalb nicht nur das Ziel, die Kinder gut und sicher auf ihren Schulweg vorzubereiten, sondern setzt seit längerem Projekte um, die auch uns Erwachsene sensibilisieren», umschreibt Vorsteher Daniel Hilti das Konzept der Kommission. Daniel Hilti weiter:

«Diese Aktion war ein weiterer Mosaikstein der äusserst erfolgreichen und kreativen Kommissionsarbeit. Ein Erfolg, an dem viele beteiligt sind: die Gemeinde, die Kommissionsmitglieder, die Schu-



le, die Kindergärten, die Elternvereinigung und natürlich auch die Eltern.»

Praktisch alle Kinder von Schaan gingen in der vergangenen Woche zu Fuss in den Kindergarten bzw. in die Schule.

## 1300 Schüler an Wassertagen

## Am Montag, 29. September starten die Liechtensteiner Wassertage

BENDERN – Die Liechtensteiner Wassertage werfen den Schatten in positiver Sicht voraus. Es haben sich rund 80 Schulklassen mit insgesamt 1300 Schülerinnen und Schüler unseres Landes zum «Wasserfestival» in Benden angekündigt.

Am kommenden Montag, 29. September, findet der internationale Tag des Wassers statt. An diesem Tag starten Land und Gemeinden die Liechtensteiner Wassertage. Die Veranstalter zeigen sich positiv überrascht, dass dieser Wasserevent, der nun seit Monaten mit viel Engagement und Akribie vorbereitet wird, bei der Lehrer- und Schülerschaft eine beachtliche Resonanz findet. Es haben sich an die 80 Klassen mit insgesamt 1300 Schülerinnen und Schülern angemeldet. Der Gesamtkoordinator und Geschäftsführer des AZV, Hilmar Hasler äussert sich erfreut: «Die Vorbereitungsphase ist zusammen mit den Wasser-Institutionen von Land und Gemeinden hervorragend verlaufen. Die Schülerinnen und Schüler wie auch die Erwachsenen dürfen sich auf informative, erlebnisreiche und attraktiv gestaltete Wassertage freuen.»

## Das hohe Gut «Wasser» ins Rampenlicht stellen

Alles Leben dreht sich um das Wasser. Es ist nicht verwunderlich, dass das Wasser immer mehr als

«Gold der Zukunft» bezeichnet wird, schreiben Land und Gemeinden im Grusswort des Flyers. Die



Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Besucher/-innen des Besichtigungstages am Samstag, 4. Oktober 2003, erhalten einen informativ und kreativ gestalteten Flyer, auf dem die zentralen Botschaften der Liechtensteiner Wassertage plakativ dargestellt sind.

Regierung und die Gemeinden stellen mit diesen Wassertagen im UNO-Jahr des Wassers dieses «hohe Gut» ins Rampenlicht. Neben den funktionellen Demonstrationen und Präsentationen gibt es eine Reihe von höchst interessanten Attraktionen, wie der imposante

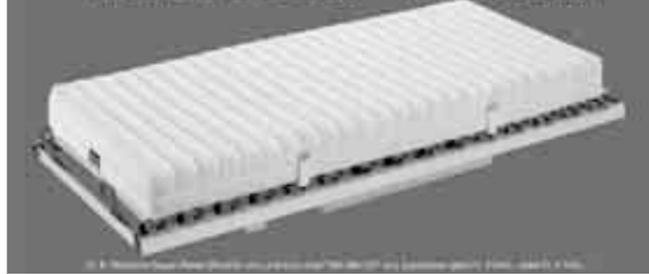
Fischtunnel, die mikroskopische Betrachtung der ungereinigten Gewässer, die Stromerzeugung mit Wasserkraft, die Wasserbar mit Wasserdegustation, das Erleben des Auenwaldes und das abenteuerliche Erlebnis mit der Fähre über den Rhein. (OK)

ANZEIGE

## Gesundes schlafen

Wenn doch nur jemand bei mir liegen würde

Aktion Gesundes Schlafen: 27.9.-22.11.2003.  
Unter dieser Matratze haben wir bis zu Fr. 600.-\* versteckt.



Hilti Möbel  
Raumgestaltungs AG  
9494 Schaan - Tel. 00423 232 23 90